Technisches Merkblatt
Stand: 06/2020

WIR MACHEN HOLZ STARK.

Koratect® Ib

Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68800 (2012)

1. Produktbeschreibung

Produktart
Lösemittelhaltiges Holzschutzmittel zur Bekämpfung (Ib) und Vorbeugung (Iv) von Befall durch holzzerstörende Insekten. Frei von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)

Wirkung
Bekämpft Insekten (Hausbock-, Nage- und Splintholzkäfer) im Holz. Schützt Holz vorbeugend vor Insektenbefall.

Anwendungsbereich
Koratect® Ib kann an tragenden und nicht tragenden Holzbauteilen angewendet werden u.a. Dachstühle, Holzkonstruktionen. Verwendung im Innenraum Gebrauchsklasse 1.
Nicht zur Bekämpfung oder Vorbeugung von Insektenbefall in Möbeln und Einrichtungsgegenständen.

Zulassung
Zugelassenes Biozidprodukt gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012.

Güteüberwachung
MPA Eberswalde – Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH

Wirkstoff
100 g enthalten 0,15 g Cypermethrin a. i.

Eigenschaften
- Schnelle Wirksamkeit
- Verteilung über den Holzquerschnitt – auch im Kernholz
- Keine Ablüftzeiten nach einer Behandlung
- Schützt dauerhaft vor Neubefall
- Geruchsschwach - nach kurzer Zeit geruchlos
- Leichte Intensivierung der holzeigenen Farbe nach der Behandlung

Verwenderkategorie, Anwendungsmethoden
Verwenderkategorie: berufsmäßiger Verwender

		Innenbereich	Außenbereich
Streichen	vorbeugend	x	
	bekämpfend	x	
Bohrloch-behandlung*	vorbeugend	x	
	bekämpfend	x	

* Bohrlochtränkung und Bohrlochdrucktränkung

Anfärbung
Farblos

Korrosionsverhalten
Greift Glas und Metall nicht an.

Gebindegrößen
5 l | 20 l | 200 l | 600 l |

2. Technische Daten

Dichte 20 °C	ca. 0,92 g/cm³
Viskosität 20 °C	nach DIN/ISO 2431 (DIN 3 mm Becher in 33 Sekunden)
Flammpunkt	nach DIN EN 53213: ca. 177 °C

3. Verarbeitung

Vorbereitung

Bei Bauvorhaben, in denen mit längerfristig erhöhter Luftfeuchte zu rechnen ist und vor der Behandlung von alten, organisch vorbelasteten Hölzern (Stallungen, Scheunen, Speichern usw.) bitte Kontakt mit unserer technischen Beratung aufnehmen.

Schichtbildende Anstrichsysteme, Staub und Schmutz restlos entfernen. Zerstörtes, nicht mehr tragendes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen. Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer verstärken oder ersetzen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug mit PE-Folie abdecken. Kunststoffbasierte Dämmmaterialien (Styropor®, Styrodur® usw.), saugfähige Baustoffe (z.B. Gipskartonplatten) und abgehängte Decken vor direktem Schutzmittelkontakt und vor direktem Kontakt mit behandeltem Holz mit PE-Folie sicher schützen. Pflanzen zurückbinden, nicht benetzen. Vor der Schutzmittelbehandlung sind saugfähige Baustoffe, Schüttungen, Deckenmaterial, Boden usw. sorgfältig abzudecken. Ein Schutzmittelverlust in angrenzende Baustoffe / Bereiche ist zu verhindern.

Anwendung

Koratect® Ib wird gebrauchsfertig geliefert und darf nicht verdünnt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren. Bohrlochbehandlung nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen.

Anwendungsverfahren

Streichen, Bohrlochbehandlung (druckloses Bohrlochverfahren und Druckinjektionsverfahren).

Geprüfte Einbringmenge und Häufigkeit

<u>Streichen:</u>

- Vorbeugend: 180 ml/m². Aufzubringen in 2 Arbeitsgängen.
- Bekämpfend: 300 ml/m². Aufzubringen in 2 – 3 Arbeitsgängen.

<u>Bohrlochbehandlung:</u>

- Bekämpfend: 10 kg/m³.

Bei der Bohrlochbehandlung sind 8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser zu bohren. Der Bohrlochabstand beträgt 10 - 20 cm horizontal und 5 - 10 cm vertikal.

<u>Bohrlochtränkung:</u>
Die Anwendung erfolgt durch zwei- bis dreifaches Auffüllen der einzelnen Bohrlöcher.

Trocknung

Bei Normklima (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Das Lösungsmittel entweicht nicht aus dem Holz.

Überstreichbarkeit

Bitte Kontakt mit unserer technischen Beratung aufnehmen.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

Eigenschaften des behandelten Holzes

Die Brennbarkeit des Holzes wird nicht erhöht.

4. Besondere Hinweise

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle eines Unfalls, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein, sofort ärztlichen Rat einholen. (Wenn möglich Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt: Zuerst mit reichlich Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.
Nach Augenkontakt: Mindestens für 5 Minuten bei geöffnetem Auge kontinuierlich mit Wasser spülen (vorzugsweise mit einer Augendusche), gegebenenfalls und sofern möglich Kontaktlinsen entfernen und Spülung fortsetzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Gebrauchs- und Warnhinweise

Produktinformation vor Verwendung lesen und Hinweise unbedingt beachten. Eine missbräuchliche Verwendung kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Von Kindern fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht in der Nähe von Wärmequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen verwenden. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Während der Schutzbehandlung für gute Belüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Geeignete Schutzhandschuhe während der Verwendung des Produktes tragen - PVA (Polyvinylchlorid) oder NBR (Nitrilkautschuk), Dicke: 0,4 mm. Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen geeignete Chemikalienhandschuhe (EN 374) getragen werden. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. Nicht für Holzbauteile, die in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen können. Die behandelten Holzbauteile sind in Aufenthaltsräumen und in anderen Räumen mit vergleichbarem Staubkontakt (z. B. nicht ausgebaute Dachräume, die zu Spielzwecken genutzt werden könne) zu bekleiden.

Lagerung und Umweltschutz

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich. Verschüttete Mengen mechanisch aufnehmen mit flüssigkeitsbindenden Materialien. Ausschließlich in Original-gebinden lagern. Vor Sonnenlicht und Frost schützen. Gebinde vor Beschädigung schützen. Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nur in Originalgebinden lagern. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Kanalisation, Böden und Oberflächengrundgewässer gelangen lassen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer geeigneten Entsorgung zuführen.

Nicht unter +5 °C oder über +30 °C lagern und verarbeiten (gilt für Untergrund, Koratect® Ib und Umgebungstemperatur).

Entsorgung	Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material, Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Unterliegt nicht der VOC-Richtlinie.
VOC-Gehalt	Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Richtlinie 2004/42/EG.
EAK / AVV	03 02 05 – Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. Für AT: gemäß ÖNORM S 2100: 55508g

Für Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Telefon +43 (0) 14064343.

Weitere Unterlagen zu Koratect® Ib können bei uns angefordert werden bzw. stehen im Internet unter www.kora-holzschutz.de ⇨ Produkte ⇨ Bekämpfender Holzschutz ⇨ Koratect® Ib als Datei zum Download zur Verfügung.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.
Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.